

**Zeitschrift:** Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung  
SES

**Herausgeber:** Schweizerische Energie-Stiftung

**Band:** - (2022)

**Heft:** 2

  

**Vorwort:** Raus. Aber richtig.

**Autor:** Schmidt, Valentin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Raus. Aber richtig.

Wir können nicht die Welt verändern,  
aber in unserem Umfeld wirken.



**Valentin Schmidt**  
Leiter Kommunikation

## Liebe Leserinnen und Leser

Ich bin Teil der Generation X, die bis vor kurzem ein ziemlich unbeschwertes Leben führen durfte. Wir profitierten vom grenzenlosen Aufschwung, den die fossile Weltwirtschaft mit sich brachte. Mit dem Mauerfall 1989, damals in der Primarschule, traten wohl erstmals – und nur halb bewusst – grosse gesellschaftspolitische Umwälzungen in unser Leben. Mit den Migrant:innen aus dem Balkan, die in den 90er-Jahren unsere Schulgefährten:innen wurden, kam ein Krieg erstmals in unsere Nähe. Unsere Sorgen beschränkten sich aber eher auf die Frage, welche Ausbildung und welchen Beruf wir wählen, was wir allgemein aus unserem Leben machen wollten. Echte wirtschaftliche Not, Krisen, geschweige denn Krieg haben wir nie erlebt. Und da stehen wir nun, fassungslos und durchgeschüttelt aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre: die Klimakrise,

die Coronapandemie und jetzt der Angriff auf die Ukraine.

Wir können nicht die Welt verändern. Aber wir können in unserem Umfeld für Veränderung kämpfen. Die Losung der Stunde lautet: Raus. Aber richtig. Wie es auch eine Schweizer Outdoormarke propagiert. Nur muss dies heute für die fossilen und nuklearen Energieträger gelten, durch deren Import die Schweiz mitunter auch kriegstreibende Regimes finanziell unterstützt. Dafür setzt sich die SES mit aller Kraft auf politischer Ebene ein. Anstehende Vorlagen wie das Bundesgesetz für eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien, die neuerliche Revision des CO-Gesetzes oder die Gletscher-Initiative sind die aktuellen Hebel dazu. Hier wird die SES klare Antworten auf die Wirren unserer Zeit einfordern. Hintergründe – etwa zum Dilemma mit dem Schweizer Gasnetz und den Klimazielen – lesen Sie in dieser Ausgabe von Energie & Umwelt.

**Impressum**  
Energie & Umwelt  
Nr. 2/2022

**Herausgeberin**  
Schweizerische  
Energie-Stiftung SES  
Sihlquai 67,  
8005 Zürich,  
044 275 21 21,  
energiestiftung.ch

**Spendenkonto**  
80-3230-3,  
IBAN-Nr. CH69 0900  
0000 8000 3230 3

**Produktionsleitung**  
Valentin Schmidt

**Redaktion**  
Simon Banholzer **SB**  
Nils Epprecht **NE**  
Léonore Hälg **LH**  
Katja Jent **KJ**  
Fabian Lüscher **FL**  
Felix Nipkow **FN**  
Valentin Schmidt **VS**  
Verena Schneider **VES**

Korrektorat: Text  
Control AG, Zürich  
Gestaltung: dna.work  
Illustration Titelseite:  
fischerdesign.ch  
Druck: Ropress, Zürich  
(klimaneutral und mit  
Ökostrom gedruckt)  
Papier: Refutura blauer  
Engel FSC Recycling  
Auflage: 9351 Ex.,  
erscheint 4x jährlich

Abdruck mit Einholung  
einer Genehmigung  
und unter Quellen-  
angabe und Zusendung  
eines Belegexemplars  
an die Redaktion er-  
wünscht. E&U-Artikel  
von externen Auto-  
r:innen können und  
dürfen von der SES-  
Meinung abweichen.